

Fachbereich: Informatik

Studienniveau:  Bachelor  Master

Gasthochschule: Uljanovsk Technical State University

Gastland: Russland

Zeitraum: 21.02.2018 – 31.07.2018

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:  positiv  neutral  negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Trotz der neuen sowie zum teil harschen und eisigen Umgebung hat sich der Aufenthalt für mich mehr als gelohnt. Man lernt selbst hier Leute aus unterschiedlichen Ländern und Umgebungen kennen und bekommt Einblicke verschiedenster Perspektiven über diverse Themen einer anderen Kultur.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und die akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1: Robotics

Für das Fach Robotics habe ich wie auch in an der H-DA üblich Vorlesungen besucht und Praktika eingereicht. Die Themen umfassen Konzepte und Tools in der Robotics wie PID-controller, Kalman-Filter, SLAM, ROS und der Simulation Gazebo. Die Vorlesungen wurden leider nur auf russisch angeboten, was mir die Arbeit etwas erschwerte.

**Bewertung: 2.0**

Kurs 2: Machine Learning

Das Fach Machine Learning habe ich im Rahmen eines online-Kurses auf Coursera (auf englisch) absolviert. Der Kurs führt sehr detailliert in die Thematik ein und ist selbst für Anfänger gut geeignet. Die verschiedenen Konzepte werden von Dr. Andrew Ng sehr gut erklärt und man hat am Ende des Kurses ein solides Verständnis aufgebaut. Nebenbei habe ich noch Praktika für den Kurs an den Dekan eingereicht.

**Bewertung: 1.3**

Kurs 3: Projekt Systementwicklung

Bei Projekt Systementwicklung habe ich an einer Simulation in Gazebo der Open Source Robotics Foundation gearbeitet. Die Simulation „car\_demo“ ist auf Github öffentlich zugänglich und umfasst eine bereits angefertigte Umgebung mit Straßen und Gebäuden, sowie einen Prius welcher ausreichend mit Sensoren wie LiDAR, Ultraschall und Kameras ausgestattet ist. Ziel des Projektes war das Fahrzeug mithilfe der Sensoren autonom zu machen. Da die Simulation ROS unterstützt, konnten

Daten der Sensoren unkompliziert ausgelesen und verarbeitet werden. Hierfür habe ich in der Programmiersprache Python programmiert. Bei dem Projekt wurde besonders darauf Wert gelegt selbstständig eine Lösung zu erarbeiten ohne ständige Unterstützung durch Professoren.

**Bewertung: 1.7**

Kurs 4: russische Sprache

Bei der russischen Sprache werden Studenten, welche erst vor kurzem ins Land eingereist sind und an einer Universität in Russland studieren möchten, ein halbes Jahr lang die russische Sprache beigebracht, wobei verschiedenste Bereiche wie Mathematik, Chemie, etc.. ebenfalls behandelt werden. Dort werden die Studenten bis zum Ende des Semesters auf das Niveau B1 „gedrillt“. Bei dieser Vorlesung bin ich allerdings etwas später mit eingestiegen, da das Niveau am Anfang des Semesters für mich noch zu niedrig war. Die Vorlesung kann durch die verschiedenen ausländischen Studenten sehr unterhaltsam sein (jedoch auch etwas störend) und man lernt dabei auch einiges über verschiedenste Kulturen der ausländischen Studenten.

**Bewertung: 2.3**

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

**Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?**

Ich habe in einem Studentenwohnheim direkt an der Universität gewohnt. Die Unterkunft selbst wurde mir nach Absprache mit dem International Office an der Universität hier in Russland gegen monatliche Mietzahlungen zur Verfügung gestellt.

**Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?**

Die Infrastruktur ist wie bei jeder herkömmliche Universität. Es werden Vorlesungen besucht, alle 2 Wochen Praktika eingereicht und in den Laboren stehen Rechner für Studenten zum Arbeiten zur Verfügung. Ebenso verfügt die Universität über mehrere Bibliotheken. Der Kampus besteht aus mehreren Gebäuden, wobei zwei Gebäude (Haupt- sowie Nebengebäude) über eine Brücke miteinander verbunden sind. Dies ist besonders im Winter sehr bequem, da man nicht rauß gehen muss um seinen Standort zwischen den Einrichtungen zu wechseln. Außerdem verfügt der Kampus über eine Sporthalle/ einen Sportplatz sowie einen großen Konzertsaal, worin über mehrere Fachbereiche hinweg Wettbewerbe durchgeführt werden. Diese sind auf Unterhaltung ausgelegt und es geht hauptsächlich darum eine Jury mit einem Theaterstück/einer Choreografie zu beeindrucken um bestimmte Titel und Preise zu gewinnen. Neben Fachbereichswettbewerben wie beispielsweise im Frühling (April) werden auch Nominationen wie „Miss Ulstu“ oder „Mister Ulstu“ vergeben. Die Performance der Studenten ist dabei äußerst beeindruckend und sorgt neben dem studentischen Alltag für viel Abwechslung!

Die Universität stellt für Studenten im Fachbereich Informatik eine bestimmte Anzahl an kostenlosen Plätzen zur Verfügung. Sind diese belegt, müssen alle nachfolgenden Studenten eine Jahresgebühr bezahlen. Statt Semester, werden hier Jahre als „Kurse“ bezeichnet (1. Jahr = 1. Kurs, ...). Das Studium selbst dauert 4 Jahre und eine Verlängerung bzw. das Schieben von Klausuren ist nicht möglich.

### **Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?**

Das Visum sollte möglichst rechtzeitig beantragt werden. Es dauert ca. 10 Tage bis das Visum abgeholt werden kann. Zur Beantragung des Visums wird eine Einladung der Gastuniversität sowie eine vorab abgeschlossene Reisekrankenversicherung für den gesamten Aufenthalt benötigt. Zulässige Reiseversicherungen für das Visum können bei der Russischen Botschaft in Frankfurt in Erfahrung gebracht werden. Ebenso sollte man erfahren wann die Einreise für die Gastuniversität am günstigsten ist und Kontaktdaten für Notfälle anfragen, wobei man durch eine frühere Einreise von Vorteil ist, wodurch man noch etwas mehr Zeit hat sich an die neue Umgebung zu gewöhnen. Außerdem empfiehlt es sich über gute Routen nach Uljanovsk zu erkundigen (dies kann ebenfalls über die Gastuniversität geschehen) und das Ticket für die Einreise möglichst früh zu buchen. Was mich betrifft, ich bin von Frankfurt aus nach Kazan über einen Direktflug eingereist und anschließend nach einigen Tagen mit dem Taxi nach Uljanovsk weiter gefahren (rund 50 € für das Taxi). Eine weitere Option wäre es mit der Marschrutka (das Äquivalent zu einem Bus bei uns in Deutschland, nur das der Bus ein Van ist) weiter zu reisen, was viel günstiger jedoch auch um einiges unbequemer als ein Taxi ist. Außerdem lässt sich viel Gepäck in der Marschrutka sehr schlecht wegen des Platzmangels transportieren, daher empfiehlt sich eher ein Taxi. Am Flughafen in Russland angekommen, bekommt man eine Migrationsbescheinigung, ein kleiner Zettel welchen man vor dem offiziellen Eintritt ins Land unterschreiben muss. Diese darf auf keinen Fall verloren gehen und sollte sehr gut (!) aufbewahrt werden. Die Migrationsbescheinigung wird unter anderem für Übernachtungen in Gaststätten/ im Studentenwohnheim sowie für die Immatrikulation an der Universität benötigt! Falls du dich dazu entscheidest noch einige Tage in der Stadt zu bleiben in die du eingereist bist, lass dir eine Registrierung von deiner Gaststätte anfertigen. Diese wird für das International Office der Universität benötigt. Bei der Einreise sollte man sich möglichst früh um eine Simkarte kümmern um erreichbar zu bleiben. Auf Anfrage kann diese auch nur für einige Tage aktiv bleiben, üblicherweise kann man auch vor Ort für die Simkarte bezahlen. Suche hierfür einen Anbieter (Megafon, Beeline, ...) in der Innenstadt auf (zB. Über die App 2Gis) und vergess deinen Reisepass nicht. Vor der Einreise ist es ebenfalls vorteilhaft zu erfahren ob sich bereits Studenten aus Uljanovsk in Darmstadt an der Hochschule befinden und diese ggf. zu kontaktieren. Durch sie habe ich ebenfalls sehr viel über die Einreise und die Stadt selbst erfahren. Diese und alle weiteren Informationen können bei der Gastuniversität angefragt werden.

### **Wie hat es mit der Sprache geklappt?**

Durch die Herkunft beider Elternteile aus Kazachstan, hatte ich bereits vor der Einreise einen kleinen Vorteil. Dennoch habe ich, um Lesen und Schreiben zu lernen, einen russisch-Kurs an der H-DA besuchen. Da in Russland viele Leute noch mit der englischen Sprache kämpfen, ist es vom Vorteil die russische Sprache zu

beherrschen. Daher ist zu empfehlen sich vor der Einreise mit der Sprache durch angebotene Kurse der H-DA vertraut zu machen und auf das Niveau A2/B1 zu kommen. Glücklicherweise sind die Studenten in Russland sehr offen und freuen sich sogar wenn Studenten aus europäischen Ländern ihre Heimat besuchen. Durch ihre Offenheit versuchen die Studenten hier dennoch mit Ausländern selbst in anderen Sprachen zu kommunizieren (sogar auf Deutsch!), wobei hier viele einheimische mit der englischen Sprache zu kämpfen haben. An der Uljanovsk Technical State University kann ebenfalls ein russisch-Kurs für das Niveau B1 belegt werden (privat kostenpflichtig oder kostenlos mit anderen Studenten).

### **Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?**

Das Unileben war für mich als Student aus Deutschland etwas anders als für einheimische Studenten, welche prinzipiell dasselbe Unileben haben wie wir in Deutschland. Es werden Vorlesungen besucht sowie Praktika eingereicht. Da ich mit der russischen Sprache, vor allem im technischen Bereich, nicht besonders vertraut war, wurde mein Programm so ausgelegt, dass ich unter anderem Kurse wie Machine Learning online auf englisch absolviert habe, sowie Vorlesungen wie zB. in Robotics und Russisch an der Universität besucht habe. Im Robotics-Labor konnte ich wann auch immer ich Zeit hatte an meinem Projekt für Projekt Systementwicklung arbeiten und mich nebenbei mit begeisterten Studenten über diverse Themen austauschen.

Mein Alltag war unter der Woche meistens wie in Deutschland. Neben alltäglichen Tätigkeiten wie Hausarbeiten und einkaufen gehen, habe ich mich ebenso ab und zu mit Leuten getroffen und Sport getrieben. Besonders im Sommer kann man auf dem Sportplatz direkt an der Uni sich immer wieder mit neuen Leuten austauschen und mit diesen Basketball, Fußball, Volleyball, etc... spielen. Im Winter hingegen würde man am liebsten wegen der eisigen Temperaturen nur im Wohnheim bleiben. Jedoch kann man selbst da einiges in seiner Freizeit unternehmen wie zB.

Schlittschuhlaufen oder sogar Eisbaden. Prinzipiell habe ich mich mit sogut wie allen Leuten um mich herum verstanden und hatte auch immer was zutun. Ich habe Leute aus verschiedensten Ländern kennengelernt, sogar eine Professorin aus Deutschland! Zeitweise sind sogar Studenten aus Deutschland (Bremen) für einen Monat hier gewesen, was meinen Aufenthalt noch etwas interessanter gemacht hat. Im allgemeinen sind die meisten hier sehr interessiert an deutschen Studenten und freuen sich immer wieder sich mit einem zu unterhalten. An den Wochenenden bin ich entweder mit Freunden ausgegangen oder habe ab und zu auch andere Städte über mehrere Tage besucht.

### **Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?**

Der Aufenthalt selbst wurde größtenteils durch Auslandsbafög und den von der H-DA angebotenen Hochschulzuschuss finanziert. Einen kleinen Teil habe ich selbst finanziert. Je nach dem wie hoch der eigene Lebensstandard sein soll, sind die Kosten unterschiedlich hoch. Allgemein kommt man in Uljanovsk selbst (inkl. Mietkosten) mit bereits 300 – 350 € zurecht. Jedoch möchte man üblicherweise auch etwas mehr vom Land selbst sehen und ab und zu auch ausgehen bzw. etwas unternehmen. Es empfiehlt sich daher eher mehr als weniger zu haben und sich um

möglichst viele Finanzierungshilfen zu kümmern (mindestens der Hochschulzuschuss oder ein Stipendium) oder ggf. selbst ein bisschen anzusparen. Je nach dem wie oft man reist/ ausgeht, kommt man schätzungsweise mit ca. 500 – 700€ im Monat in Russland (Uljanovsk) **sehr gut** aus. Für die Unterkunft habe ich 80 € monatlich bezahlen müssen (was vergleichsweise sehr günstig ist). In der Innenstadt kann man entweder mit der Marschrutka (ca. 30 ct), der Straßenbahn (ca. 20 ct) oder mit dem Taxi (ca. 2 bis maximal 4 €) fahren. Produkte in Supermärkten sind teilweise um einiges günstiger als in Deutschland (grob geschätzt 40% günstiger im Allgemeinen). Elektronische Waren wie Kopfhörer, Lautsprecher, etc.. haben üblicherweise dieselben Preise wie in Deutschland.

### **Welche Krankenversicherung hatten Sie?**

Europäische Reiseversicherung AG

### **Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)**

Hier nochmal eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen:

- Die Migrationsbescheinigung sollte bei der Einreise sehr gut aufbewahrt werden (diese wird später an die Universität weiter gegeben und man erhält eine Kopie davon).
- Um möglichst früh erreichbar zu sein, sollte man sich schon im voraus erkundigen an welchen Orten Simkarten besorgt werden können. Diese in Deutschland bereits (z.B. über Ebay) zu bestellen ist üblicherweise viel teurer als in Russland. Sobald man mobil erreichbar ist und eine mobile Datenverbindung hat, kann man problemlos über Whatsapp/Telegram/etc... wie gewohnt jeden kontaktieren.
- Frage Kontaktdaten für alle Fälle an der Universität in Uljanovsk an (zB. Telefonnummer für Whatsapp)
- Von November bis April ist es in Uljanovsk **eisig kalt!** Daher sollte man in jedem Fall (egal ob Sommer- oder Wintersemester) sehr warme Klamotten dabei haben. Temperaturen von -25 Grad am Tag oder -35 Grad in der Nacht sind keine Seltenheit in Uljanovsk. Ab Mitte April/Mai wird es schon wärmer. Die Sommerzeit kann mit der Sommerzeit in Darmstadt verglichen werden.
- Man sollte vermeiden draußen Nachts in der Dunkelheit spazieren zu gehen. Einige teile der Stadt sind nur schlecht bis garnicht beleuchtet und besonders nachts kann es in einigen Gebieten der Stadt gefährlich werden. Außerdem sind Transportmittel hier sehr günstig und Taxis sind jederzeit erreichbar.
- Was die Orientierung bzw. Taxis betrifft, empfiehlt es sich bereits im voraus Apps wie 2Gis und Yandex.Taxi herunterzuladen. 2Gis stellt extrem detaillierte Karten zu Städten zur Verfügung mit einer Suchfunktion um bestimmte Orte schneller zu finden. Yandex.Taxi sucht nach einem Taxi in der Nähe, welches dich dann abholt um dich an dein gewünschtes Ziel zu bringen. Beide Apps sind sehr benutzerfreundlich und eine große Hilfe um sich in neuen Gebieten schnell und einfach zu orientieren.
- Es ist vorteilhaft bereits vor der Einreise Kontakte in Russland zu haben. Da praktisch jedes Semester Studenten aus Uljanovsk die Hochschule in

Darmstadt besuchen, kann man sich bereits im vorraus mit ihnen verständigen um sich über das Leben in der Stadt nochmal zu erkundigen.

**Beste & schlechteste Erfahrung:**

Meine beste Erfahrung war mit Abstand bis jetzt das Konzert einer meiner Lieblingssänger Макс Корж (Max korzh) in Saratov. Der Saal war voller energetischer Jugendlichen und Studenten gefüllt und die Atmosphäre war einfach nur unglaublich.

Meine schlechteste Erfahrung war als ich bei meiner Einreise fast meine Migrationskarte verloren habe und vor dem Hostel in Kazan etwas in Panik geraten bin (weshalb ich immer wieder hervorgehoben habe die Migrationsbescheinigung nach der Einreise gut aufzubewahren!!).